

Entscheidung - WS 2013/2014



Quantitative Business and Economic Research Institute

Prof. Dr. Alexander Klos
alexander.klos@qber.uni-kiel.de

Folien zur Veranstaltung:

- Über OLAT (<https://www.uni-kiel.de/lms>) verfügbar
- Vor der Veranstaltung verfügbar
- Ggf. weitere Materialien nach der Veranstaltung (z. B. Excel-Sheets)
- **Alle wichtigen Infos zur Veranstaltung stehen im OLAT**

Zeitplan:

Dienstag, 29. Oktober 2013, 18:00-19:30 Uhr

Dienstag, 5. November 2013, 18:00-19:30 Uhr

Dienstag, 12. November 2013, 18:00-19:30 Uhr

Dienstag, 19. November 2013, 18:00-19:30 Uhr

Dienstag, 26. November 2013, 18:00-19:30 Uhr

Dienstag, 3. Dezember 2013, 18:00-19:30 Uhr

(Fragen und Wiederholungen)

Dienstag, 10. Dezember 2013, 18:00-19:30 Uhr

(Puffertermin)

- In der Veranstaltung „Fragen und Wiederholungen“ werden ausgewählte Fragen besprochen

Sechs parallele Gruppen:

Gruppe 1: Di 8:15 - 9:45
Gruppe 2: Di 10:15 - 11:45
Gruppe 3: Di 14:15 - 15:45
Gruppe 4: Do 8:15 - 9:45
Gruppe 5: Do 10:15 - 11:45
Gruppe 6: Do 14:15 - 15:45

Wichtig!

Übungen starten erst
nächste Woche, d. h. am
5.11. und 7.11.

Übung

- Übungsleiter
 - Simon Rottke
 - simon.rottke@qber.uni-kiel.de
 - Sprechstunde: n. V.
- Übungsaufgaben und Lösungshinweise werden zur Verfügung gestellt
- Lösungshinweise sind keine Musterlösungen

1. Vorbemerkungen

2. Einführung in die präskriptive Entscheidungstheorie

- Folien sind primäre Informationsquelle
- Hintergrundliteratur: Eisenführ, Langer und Weber, 2010, Rationales Entscheiden, 5. Auflage (auch in englischer Sprache erhältlich), insb. Kapitel 6 und 9
- (Viel) Mehr Details und Erweiterungen: Bachelor-Wahlveranstaltung „Rationales Entscheiden“ im Sommersemester

3. Einführung in die deskriptive Entscheidungstheorie

- Folien sind primäre Informationsquelle
- Mehr Details und Erweiterungen: Bachelor-Wahlveranstaltung „Rationales Entscheiden“ im Sommersemester, „Behavioral Finance“ im Master und ggf. zusätzlich angegebene Literatur

4. Entscheidungen durch Entscheidungsgremien

- Pflichtliteratur: Bamberg, Coenenberg und Krapp, 2008, Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 14. Auflage, Kapitel 8.

5. Besonderheiten bei asymmetrischer Information

- Pflichtliteratur: Pindyck und Rubinfeld, 2009, Mikroökonomie, 7. Auflage, Kapitel 17 (auch in englischer Sprache verfügbar)

Was erwartet mich in der Veranstaltung?

- Eher „volle“ Folien
 - Folien sollen in der Vor- und Nachbereitung von Nutzen sein
- Übungsaufgaben werden vorgerechnet
- Lösungshinweise zu den Übungsaufgaben gehen nach den Übungen online Lösungshinweise enthalten weniger Information als die schrittweise Lösung der Aufgaben in der Veranstaltung
- Geräuschpegel
 - Stoff ist genau eingegrenzt
 - Wenn Sie glauben besser außerhalb des Hörsaals lernen zu können, dann tun Sie das einfach
 - Wenn Sie teilnehmen wollen, bitte ich Sie um etwas Ruhe
 - Im Interesse der Studenten, die besser lernen, wenn Sie in einer Präsenzveranstaltung sitzen
- Ich kann keine inhaltlichen Fragen per Mail beantworten
 - Bitte vereinbaren Sie einen Sprechstundentermin

Prüfungsrelevant ist alles, was in den Veranstaltungen gemacht wurde und die Pflichtliteratur!

- **Es wird keine Einschränkung des Vorlesungsstoffs geben**
- 45-Minuten-Klausur in der regulären Klausurenphase im neuen Jahr
 - 20 Punkte: Kleine Rechenaufgaben
 - 25 Punkte: „Offene“ Aufgaben
 - Beispiel für Rechenaufgaben: Übungsteile der Veranstaltung
 - Klausuren des letzten Semesters sind bereits online
- Die einzelnen Aufgaben ...
 - ... fragen Fakten- und/oder Konzeptwissen ab
 - ... sind klassische Rechenaufgaben
 - ... sind Transferaufgaben, die so nie in der Veranstaltung besprochen wurden
- Die Gewichtung dieser Aufgabenteile ist ex-ante unbekannt

- Kurze Fragen können Sie vor und nach der Veranstaltung stellen
- Fragen sollten generell auch mit anderen Studenten diskutiert werden
- Keine festen Sprechzeiten
 - Fragen Sie per Mail oder nach der Veranstaltung nach einem Termin

Wichtige Regel:

Alles, was organisatorisch oder inhaltlich wichtig ist,
wird in der Veranstaltung und/oder auf der
Veranstaltungswebseite im OLAT kommuniziert.